

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über den öffentlichen Teil der Stadtvertreterversammlung am 05.12.2013**

**Tagungsort:** Aula der Verbundenen Haupt- und Realschule „E. Thälmann“, Eggesin

**Beginn:** 17.00 Uhr

**Ende:** 17.20 Uhr

**Anwesenheit:** Herr Hoffmann      Frau Rath      Frau Hansow  
Herr Bauer      Frau Hirsch      Herr Hoppe  
Herr Panhey      Herr Kasch      Herr Müller  
Herr Tewis      Frau Wolscht      Herr Pott

Herr Jesse      Frau Fleck      Frau Papke  
Frau Schwibbe

**Entschuldigt:** Herr Kubiak      Herr Glöde      Frau Busch  
Herr Arndt      Herr Näther

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- Top 1 Eröffnung der Sitzung
- Top 1.1 Feststellung der ordnungs- und fristgemäßen Einberufung
- Top 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Top 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- Top 3 Bestätigung der Niederschrift über die Stadtvertreterversammlung am 17.10.2013
- Top 4 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Stadtvertreterversammlung am 17.10.2013 gefassten Beschlüsse
- Top 5 Bericht der Verwaltung
- Top 6 Einwohnerfragestunde
- Top 7 Bearbeitung von Drucksachen

DS 36/13 - Jahresabschluss zum 31.12.2012 des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Stadt Eggesin

DS 37/13 - Vergabe der Ehrennadel der Stadt Eggesin im Jahr 2013

**Nichtöffentlicher Teil**

- Top 8 Bearbeitung von Drucksachen

DS 38/13 - Veräußerung einer Teilfläche des Flurstücks 748/15 der Flur 3 an Herrn Jens Grothmann

DS 41/13 - Erhöhung der Belastungsvollmacht auf 150.000,00 € im Zusammenhang mit dem Verkauf des Flurstücks 433/7, Flur 3, an Yvonne Ladwig und Enrico Klein, Stettiner Str. 6, 17367 Eggesin

- Top 9 Fragen der Stadtvertreter an den Bürgermeister und Stadtvertretervorsteher

## **Top 1 Eröffnung der Sitzung**

**Stadtvertretervorsteher Hoffmann** begrüßt die anwesenden Stadtvertreter, Verwaltungsmitarbeiter sowie die Bürgerinnen und Bürger und eröffnet die heutige Stadtvertretersitzung.

### **Top 1.1 Feststellung der ordnungs- und fristgemäßen Einberufung**

Allen Stadtvertretern ist die Einladung mit den entsprechenden Unterlagen ordnungs- und fristgemäß zugegangen.

### **Top 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Von 17 gewählten Stadtvertretern sind 12 anwesend; die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

## **Top 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung**

Kein Änderungsbedarf.

## **Top 3 Bestätigung der Niederschrift über die Stadtvertretersitzung am 22.08.2013**

**Beschluss:** Mit 10 Stimmen dafür und 2 Stimmenthaltung wird die Niederschrift über die Stadtvertretersitzung am 17.10.2013 bestätigt.

## **Top 4 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung am 17.10.2013 gefassten Beschlüsse**

**Stadtvertretervorsteher Hoffmann** gibt die im nicht öffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung am 17.10.2013 gefassten Beschlüsse bekannt.

## **Top 5 Bericht der Verwaltung**

**Bürgermeister Jesse** informiert, dass es zukünftig den Truppenübungsplatz nicht mehr gibt. Dieser wurde zum Schießplatz umbenannt, so dass es auch keine Berufsfeuerwehr mehr geben wird. Zur Problematik Brandschutz wird am 16.12.2013 eine Beratung bei der Bundeswehr stattfinden. Weiterhin gibt **Bürgermeister Jesse** bekannt, dass am 10.12.2013 ein Gesprächstermin mit dem Straßenbauamt Neustrelitz bzgl. der Planung der Stettiner Straße stattfindet. Es wurde signalisiert, im 3. oder 4. Quartal mit dem Ausbau der Stettiner Straße zu beginnen.

An dieser Stelle verliest **Stadtvertretervorsteher Hoffmann** den Einwohnerantrag der NPD. Er ist der Meinung, dass in Bezug auf die Asylbewerber die Verwaltung und der Bürgermeister gem. Kommunalverfassung ausreichend informiert haben. Nach Rücksprache mit der Rechtsaufsicht muss festgestellt werden, dass der § 18 Abs. 1 KV M-V nicht greift, da es sich um eine Aufgabe im übertragenen Wirkungskreis handelt. Die Stadt hat somit keinen weiteren Einfluss auf das Verfahren. Deshalb wurde keine Drucksache erstellt, da die Stadtvertretung gem. § 18 Abs. 3 nur über zulässige Anträge zu befinden hat. Gem. § 2 Flüchtlingsaufnahmegesetz (FIAG M-V) besteht eine Aufnahmepflicht für Flüchtlinge, wobei bei Nichtunterbringung in einer Aufnahmeeinrichtung des Landes, diese Aufgabe den Landkreisen und kreisfreien Städten obliegt. In Ergänzung dazu erwähnt **Stadtvertretervorsteher Hoffmann**, dass es mit den zur Zeit in Eggesin untergebrachten Asylbewerbern noch keine Probleme gab und selbstverständlich die Probleme der Stadt im Auge behalten werden und diese in den Vordergrund gestellt werden.

**Stadtvertreter Panhey** wirft ein, dass die bestehenden Probleme mit den Asylbewerbern im Einwohnerantrag der NPD formuliert wurden.

**Stadtvertretervorsteher Hoffmann** verweist nochmals auf das Flüchtlingsaufnahmegesetz.

Die Stadt soll sich positionieren, erwidert **Stadtvertreter Panhey**.

**Stadtvertreterin Hirsch** verbittet sich in Zukunft den Angriff von der NPD, alle würden am Bürger vorbei arbeiten, die einzige, die mit dem Bürger arbeitet sei die NPD.

## **Top 6 Einwohnerfragestunde**

Keine Anfragen.

## **Top 7 Bearbeitung von Drucksachen**

### **DS 36/13 - Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Stadt Eggesin**

#### Sachverhalt:

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Stadt Eggesin wurden durch die Domus AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft unter Einziehung der Buchführung für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2012, der eine Bilanzsumme von 60.894.997,29 € ausweist, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 sind mit einem Jahresverlust in Höhe von 65.842,08 € festgestellt worden.

Nach der Überzeugung der Wirtschaftsprüfer vermittelt der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine umfassende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes und steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Der Jahresabschluss entspricht den handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung haben zu keinen Einwendungen geführt.

Die Wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben nach Beurteilung der Wirtschaftsprüfer hinsichtlich der geringen Eigenkapitalausstattung und der angespannten finanziellen Verhältnisse Anlass zu Beanstandungen.

- Beschluss:** Einstimmig beschließt die Stadtvertretung Eggesin über den Jahresabschluss zum 31.12.2012 des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Stadt Eggesin unter Wahrung der gesetzlichen und vertraglichen Form- und Fristvorschriften wie folgt:
1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 mit einer Bilanzsumme von 60.894.997,29 € und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 werden festgestellt.
  2. Zum Verlustvortrag zum 01.01.2012 i. H. v. 16.688.288,93 €  
wird der Jahresverlust des Geschäftsjahres 2012 von 65.842,08 €  
hinzugerechnet,  
so dass ein Verlustvortrag i. H. v. - 16.754.131,01 €  
auf neue Rechnung zum 01.01.2013 vorzutragen ist.
  3. Dem Bürgermeister, der die Funktion des Eigenbetriebsleiters erfüllte, wird für das Geschäftsjahr 2012 die Entlastung erteilt.
- Die Beschlüsse zu den Nr. 1 bis 3 werden unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Landesrechnungshofes M-V zu den Ausführungen der Domus AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft gefasst.

### **DS 37/13 - Vergabe der Ehrennadel der Stadt Eggesin im Jahr 2013**

#### Sachverhalt:

Gem. der Ehrungsordnung der Stadt Eggesin, beschlossen mit DS 47/11 am 13.10.2013, beschließt die Stadtvertretung über die Vergabe der Ehrennadel der Stadt Eggesin.

Die Ehrennadel wird für außergewöhnliche Dienste zum Wohle der Stadt vergeben. Die Ehrungsordnung sieht vor, dass maximal zwei Ehrennadeln im Jahr vergeben werden.

Die Ehrungsveranstaltung soll am 04.12.2013 stattfinden. Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales schlägt der Stadtvertretung folgenden Bürger vor: Herr Wilhelm Jendry.

**Beschluss:** Einstimmig beschließt die Stadtvertretung Eggesin die Ehrennadel der Stadt Eggesin mit Ehrenurkunde 2013 an Herrn Wilhelm Jendry zu vergeben.

Hoffmann  
Stadtvertretervorsteher

Weidemann  
Protokollantin